

Impressum

Inhalt

Festschrift
zum 50. Weihejubiläum
von Haus Marienhof

-Königswinter-Ittenbach-
Haus der
Gemeinschaft Katholischer Männer-GKM- im
Erzbistum Köln

Diözesanmännerseelsorger:
Msgr. Markus Bosbach

Diözesanpräses der GKM:
Dechant Michael Cziba

Diözesanvorsitzender:
Johannes Welling

GKM
Postfach 103251
50472 Köln
www.gkm-koeln.de

Redaktion
Johannes Welling
Vorsitzender der GKM

Lay out
Karlheinz Kesting

Kontakt:
E-Mail: gkm-berichten@gmx.de

Grußworte	3
50 Jahre Marienhof: 1963-2013 <i>Johannes Welling</i>	6
Die Marienhofkapelle <i>Johannes Welling/Karl-Wilhelm v. Fricken</i>	12
Erinnerungen: 1949-1956 <i>Michael Faßbender</i>	14
Prominente Gäste seit 1.Mai 1949	17
Geistlichkeit und Vorstände	18
Betriebs-Männerwerk <i>Bernd Schönenborn</i>	19
Organigramm GKM	21
Haus Marienhof-Haus der Stille <i>Johannes Ostermann</i>	22
Abschied: Präses Pater L. Dehez <i>Johannes Welling</i>	26
Sag mal Enkel-erzähl mal Opa <i>Michael Faßbender</i>	28
Opa-Enkel-Wochenende <i>Sven/Marius/Katja Neeb- -Emil Odenthal-</i>	30
Die wesentlichen Elemente in der Kapelle der Männer <i>Johannes Welling</i>	32

Grußworte zum 50 jährigen Jubiläum von Haus Marienhof

Liebe Männer,

liebe Gemeinschaft Katholischer Männer im Erzbistum Köln,

meinen herzlichen Glückwunsch spreche ich Ihnen zum 50. Jahr des Hauses Marienhof aus.

Mit diesem Glückwunsch verbinde ich meinen Dank an viele, viele tatkräftige Männer, die in Vergangenheit und Gegenwart durch ihr starkes Engagement an zahlreichen Orten im Erzbistum Köln eine langjährige Tradition der Männergemeinschaft geschaffen haben.

Als Katholisches Männerwerk, dann als Gemeinschaft Katholischer Männer (GKM) haben sie und Ihre Freunde so für viele Männer eine wichtige Beheimatung ermöglicht.

Denn Männer möchten auch ‚unter sich‘ sein; sie suchen und brauchen den Schulterschluss mit anderen Männern.

Das Haus Marienhof ist seit 50 Jahren der Ort für viele Veranstaltungen katholischer Männer. Im Marienhof kommt die Gemeinschaft Katholischer Männer u.a. zum Advent zusammen. Im Marienhof gibt es auch das Obleute-Treffen.

Herausragend sind die jährlich im Advent und in der Fastenzeit stattfindenden Gebetswachen der GKM und dazu die Karexerziten für Männer. Gefragt sind auch die GKM-Wochenenden für Großväter und Enkel.

Männer, die an diesen Angeboten im Haus Marienhof teilnehmen, wollen Leben und Glauben verbinden und sich zur Weitergabe ihres Glaubens befähigen.

Was sie unter Männern durch offenes Gespräch, persönliches Gebet, gemeinsamen Gottesdienst und gute Geselligkeit erfahren, nehmen sie mit in ihre Familien, in ihre Gemeinden und ihren Wohnort und sorgen sich darum, dass Glaube, Liebe und Hoffnung wachsen.

Genau dies macht Männerveranstaltungen bedeutsam und deshalb ist es gut, dass Männer einen besonderen Ort für ihr Zusammensein haben.

Ich erbitte für Sie, liebe Männer und liebe GKM, Gottes Segen.

Msgr.

Markus Bosbach,
Diözesanmännerseelsorger des Erzbistums Köln



Diözesanpräses M. Cziba, J. Welling, Msgr. M. Bosbach

Liebe Männer,

liebe Jubilare, liebe Leser dieser Festschrift,

50 Jahre steht nun das „Haus Marienhof“ in der jetzigen Form als zentraler Ort für die Männer im Erzbistum Köln. ...

... Als der „Neue“ in der Gemeinschaft der katholischen Männer hatte ich erst zweimal die Gelegenheit, das Haus zu besuchen, um dort zusammen mit den Männern und auch mit den „guten Seelen“ des Hauses zusammenzukommen.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, Heimat zu haben. Das „Haus Marienhof“, unser Haus, ist ein solch wichtiger Ort geworden, für viele Männer gewesen und wird es auch weiterhin sein.

Hier treffen sich viele Menschen, nicht nur Männer, die die Natur, die Ruhe und die Herzlichkeit der Verantwortlichen genießen und dadurch gestärkt für Ihre eigenen Aufgaben wieder hinausgehen in unser Erzbistum.

Hier im Haus haben wir Männer einen zentralen Ort, wo wir ganz bewusst unseren Beitrag leisten, im Gebet für und an unserem Erzbistum.

Hier haben wir Männer unsere geistliche Mitte, von der aus wir unseren Aufgaben in Kirche und Welt sowie in den Gemeinden nachkommen. Wenn auch, wie leider in vielen Bereichen unserer Kirche, nicht mehr die großen Zahlen der Vergangenheit im Vordergrund stehen, so bleibt das „Haus Marienhof“ für uns die zentrale geistliche Mitte der Gemeinschaft der Katholischen Männer.

Ich wünsche unserem „Haus“ und allen Verantwortlichen und Besuchern eine gute und glückliche Zeit und noch viele Jahre der Begegnung und geistlichen Erneuerung.

Michael Cziba,

Diözesanpräses der GKM

Liebe Männer,

liebe Leser dieser Festschrift,

gestatten Sie mir einige Erklärungen zu den Bildern auf der Vorderseite und auf der Rückseite dieser Festschrift. Natürlich haben wir uns in der Redaktion etwas dabei gedacht.

Die Vorderseite zeigt das Haus Marienhof zweimal, einmal am Tag der Einweihung durch Kardinal Frings und Prälat Weißkichel und das Haus Marienhof heute.

Zwischen diesen Bildern stehen das Bild der Madonna und das Bild des Altares in der Kapelle.

Die Madonna und der Altar sind die wichtigen Bindeglieder im Laufe der Zeit, der 50 Jahre. Sie sind die Garanten dafür, dass wir heute das 50-jährige Jubiläum feiern können.

Das Bild auf der Rückseite zeigt in der Mitte den Altar, links darüber die Madonna mit Kind. Unter dem Altar der Kreuzweg mit der Pieta. Mitten über dem Altar ist das Kreuz mit dem Bild des Auferstandenen. Die Bilder, die Madonna mit dem Kind, der Altar, der Kreuzweg mit der Pieta sowie das Kreuz mit dem Auferstandenen stellen die wichtigen Stationen von Jesus Christus dar.

Die Figur rechts über dem Altar stellt den Heiligen Nikolaus von Flüeli dar, den Patron der Männer der Gebetswachen.

Wenn wir bisher der Ansicht sind, dass die Bilder der Vorderseite die Garanten für das Überstehen des Hauses Marienhof in den vergangenen 50 Jahren sind, so sind die Bilder auf der Rückseite die Garanten für die Zukunft.

Das Haus Marienhof war, ist und wird auch immer die Heimat der Männer der GKM bleiben.

Johannes Welling,

Diözesanvorsitzender



Metropolitankapitel der Hohen Domkirche zu Köln

Domdechant

Köln, 12. März 2013

Msgr. Robert Kleine
Domkloster3+50667 Köln

An die
Gemeinschaft Katholischer Männer im Erzbistum Köln
Herrn Diözesanvorsitzenden Johannes Welling
Postfach 103 251

50472 Köln

Sehr geehrter, lieber Herr Welling,
liebe Männer der Gemeinschaft Katholischer Männer im Erzbistum Köln,

herzlich danke ich Ihnen für die Einladung zur Feier des 50. Jubiläums von Haus Marienhof am 30.4.2013. Leider bin ich terminlich verhindert, sodass ich nicht nach Ittenbach kommen kann. Als „zweifacher“ Diözesanpräses der GKM sowie ehemaliger Rector Ecclesiae der Kapelle im Haus Marienhof habe ich dieses Tagungshaus in den vergangenen Jahren kennen- und schätzengelert.

Wenn nun Jubiläum gefeiert wird - ein halbes Jahrhundert Marienhof -, dann gilt sicherlich auch Dank zu sagen all denen, die das Haus in der Vergangenheit geleitet haben und dort für die Gäste in Küche und Service gesorgt haben. So gilt heute mein herzlicher Gruß Herrn Ingbert Mühe und seinem Team. Zugleich denke ich an die vielen unzähligen Männergruppen, für die das Haus Marienhof Heimat geworden ist; ich nenne hier nur stellvertretend die Gebetswachen und die Kar-Exerzitien.

Ich wünsche allen zur Maitagung des Jahres 2013 versammelten Männern -verbunden mit der Feier des Jubiläums- frohe und harmonische Stunden und rufe dem Haus Marienhof zu: Ad multos annos!

Mit freundlichen und herzlichen Grüßen aus Köln

Ihr